

# Noten des

## Bunte Welt Chors

### Soritz

Teil II, 20pt

balcantare.de

### Inhalt

<b>Ein Hoch auf das Leben</b>	<b>2</b>
<b>Kamper Trinklied</b>	<b>3</b>
<b>Möge die Straße - Irischer Reisesegen</b>	<b>4</b>
<b>The Rose</b>	<b>5</b>

# Ein Hoch auf das Leben

Beate Tarrach

1. Wenn am Morgen der erste Vogel singt, wenn am  
 2. Wenn die Blüte im Morgen-tau sich reckt, wenn der  
 3. Wenn ein Mensch sei-nen Weg voll Lie-be geht, wenn im  
 4. Wenn wir auf Er-den den Weg der Lie-be gehn', al-le

5 1. A-bend vom Teich das Froschkonzert er-klingt,  
 2. Baum sei-ne Äs-te in den Himmel streckt,  
 3. Glau-ben da-ran, ein Wun-der-werk ent-steht,  
 4. We-sen um uns mit off-nem Her-zen sehn',

1-3. dann sa-gen die Men-schen: Nichts kann schö-ner sein!  
 4. dann wer-den wir sa-gen: Nichts kann schö-ner sein!

1. Das wah-re Lied der Freu-de singt das Le-ben ganz al-lein.  
 2. Das wah-re Bild der Freu-de malt das Le-ben ganz al-lein.  
 3. Den wah-ren Weg der Freu-de zeigt das Herz uns ganz al-lein.  
 4. Wir le-ben hier ge-meinsam, nicht mehr nur für uns al-lein!

Ein Hoch auf das Le-ben, hier und ü-ber - all!

Wie herr-lich ist das Da-sein auf dem Er-den - ball!

So wie ein je-des We-sen, das rings umher ge-deiht,

so sind wir hier gemeinsam zu Gast auf Lebenszeit.

(fine)

# Kamper Trinklied

Wenzel

\* C G Am F C G C G  
 5 C G Am F C G C  
 9 C G Am F CG C  
 13 C G Am F  
 18 A<sub>m</sub> F C G C C G  
 22 A<sub>m</sub> F C G C  
 33 C F G C  
 37 G C G \*C

1&3. Ach wie ist das Le - ben, ach wie ist das Le - ben un - ge - sund.  
 2. Reich sind nicht die Reichen, die der Welt ausweichen ach die haben's schwer  
 1&3. Im - er ei - nen he - ben, im - mer ei - nen he - ben  
 2. Kön - nen sich nicht's den - ken, kön - nen nicht's ver - schenken  
 1&3. im - mer gibt's 'nen Grund. Im - mer sich ver - ge - ben,  
 2. was nicht käuf - lich wär Je - de Nacht ohn' Freuden,  
 1. aus den Händen legen immer mit dem Mund. Glä - ser trinken müssen,  
 2. wo wir uns vergeu - den un - ge - sund Sich ein Herz zu fas - sen,  
 1. Kuss und Kuss zu küssen auf dem Er - den grund.  
 2. noch - mal hoch die Tassen im - mer gibt's nen Grund  
 ref. Und wenn wir uns ver - lo - ren geh'n Und wenn wir uns wieder ent - fer - nen  
 ref. Dann bleibt vielleicht das Bild besteh'n, Wie wir hier am Hafen steh'n  
 ref. Unter all den Ster - nen Hier im kühlen A - bend - wind  
 ref. Froh, dass wir am Le - ben sind, Froh, dass wir am Le - ben sind

# Möge die Straße - Irischer Reisesegen

1. Mö - ge die Stra - ße uns zu - sammen füh - ren  
 2. Füh - re die Stra - ße, die du gehst  
 3. Bis wir uns dann wie - der - se - hen,

3. und der Wind in dei - nem Rü - cken sein. Sanft fal - le Re - gen  
 2. im - mer nur zu dei - nem Ziel berg - ab, hab, wenn es kühl wird,  
 3. hof - fe ich, daß Gott dich nicht ver - läßt, Er hal - te dich in

1. auf dei - ne Fel - der und warm auf dein Ge - sicht der Son - nenschein.  
 2. war - me Gedan - ken und den vol - len Mond in dunkler Nacht.  
 3. sei - nen Hän - den, doch drü - cke sei - ne Hand dich nicht zu fest.

Und bis wir uns wie - der - se - hen, halte Gott dich fest in seiner Hand

und bis wir uns wie - der - se - hen, halte Gott dich fest in seiner Hand.

# The Rose

Amanda Mc Broom

D A G A D

1. { Lie - be ist wie wil - des Was - ser das sich durch Fel - sen zwängt.  
Lie - be ist so wie ein Mes - ser, das dir im Her - zen brennt.
2. { Wer nie weint und niemals trau - ert, der weiß auch nichts vom Glück.  
Wer nur sucht, was e - wig dau - ert, ver - säumt den Au - gen - blick.
3. { Wenn du denkst, du bist ver - las - sen, und kein Weg führt aus der Nacht, fängst du an, die Welt zu hassen, die nur an - d're glück - lich macht.
4. { Some say, Love, it is a ri - ver That drowns the ten - der reed.  
Some say, Love, it is a ra - zor, That leaves your soul to bleed.

F#m Bm G Em A

1. Sie ist süß und sie ist bit - ter, Ein Sturmwind und ein Hauch.
2. Wer nie nimmt, kann auch nicht ge - ben. Und wer sein Le - ben lang
3. Doch ver - giss nicht, an dem Zweig dort, der im Schnee bei - nah er - fror,
4. Some say, Love, it is a hun - ger, an end - less a - ching need.

D A G A D

1. Für mich ist sie ei - ne Ro - se, für dich ein Dornenstrauch.
2. im - mer Angst hat vor dem Sterben, fängt nie zu le - ben an.
3. blüht im Früh - jahr ei - ne Ro - se, so schön wie nie zu - vor.
4. I say, Love, it is a flo - wer and you its on - ly seed.